

Universität Konstanz

Fachbereich Rechtswissenschaft

Postfach 55 60 D 102 / D - 78 434 Konstanz

☎ (07531) 88 - 0

☎ **Durchwahl** (07531) 88 - 21 82 / 22 51

☎ **Telefax** (07531) 88 - 32 97

Internet: <http://www.uni-konstanz.de>

e-mail: Dekanat.Jura@uni-konstanz.de

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

mit Studienplan

für das rechtswissenschaftliche Studium

SOMMERSEMESTER 2000

Vorlesungsbeginn: 02.05.2000
Ende der Vorlesungen: 29.07.2000

Vorschau auf das Wintersemester 2000/2001

Beginn: 16.10.2000
Ende: 17.02.2001

Redaktionsschluß: 15. März 2000

Änderungen dieses Verzeichnisses werden durch handschriftliche Änderungen des Aushangs im Glaskasten vor dem Dekanat verkündet.

Erläuterungen und Hinweise

1. STUDIENPLAN

Der Fachbereich Rechtswissenschaft stellt das Lehrprogramm für jedes einzelne Semester nach dem vorstehend abgedruckten Studienplan auf. Aus dem Studienplan kann entnommen werden, in welchem Semester voraussichtlich welche Stoffgebiete im Lehrprogramm angeboten werden. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Termine für den Beginn eines Studiums wird der Studienplan in je einer Fassung für einen Studienbeginn im Sommersemester und einen Studienbeginn im Wintersemester herausgegeben.

Mit Hilfe des Studienplanes kann ein Studium individuell geplant werden. Es wird jedoch empfohlen, sich bis zum Abschluß der Zwischenprüfung an den Studienplan zu halten.

2. JURISTENAUSBILDUNGS- UND PRÜFUNGSORDNUNG (JAPRO)

Die JAPrO regelt die Voraussetzungen für die Zulassung zum Ersten juristischen Staatsexamen. Einen Abdruck erhalten die Studienanfänger im Einführungskurs. Er ist darüber hinaus im Dekanat erhältlich. Es wird darauf hingewiesen, daß die JAPrO bei Dürig unter Nr. 39 ff. nachgelesen werden kann.

Das Landesjustizprüfungsamt hat zur Erläuterung der Vorschriften zur praktischen Studienzeit, zum Freiversuch, zur Anrechnung von Studienzeiten im Ausland, zur Anrechnung von Ausbildungszeiten in Studiengängen für den gehobenen Beamtenstand sowie zur volkswirtschaftlichen Lehrveranstaltung im Oktober 1997 neue Merkblätter herausgegeben, die im Glaskasten vor dem Dekanat und weiteren Stellen im Gebäude der Fakultät zur Lektüre aushängen. Es wird darum gebeten, die Merkblätter zu beachten.

3. ZWISCHENPRÜFUNG IM STAATSEXAMENSSTUDIENGANG JURA

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß im Land Baden-Württemberg im Unterschied zu anderen Bundesländern eine Zwischenprüfung stattfindet. An der Universität Konstanz wird diese nach der Zwischenprüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft vom 29.01.1996 (Amtsblatt für

Wissenschaft und Forschung, Seite 110) geändert durch die Änderungssatzungen vom 25.06.1999 durchgeführt.

Abdrucke der Zwischenprüfungsordnung erhalten die Erstsemester im Einführungskurs.

3.1. PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Zwischenprüfungsleistungen sind die Abschlußklausuren am Ende der Pflichtvorlesungen des 1. bis 4. Semesters. Diese Vorlesungen sind im nachstehenden Verzeichnis der Lehrveranstaltungen ausdrücklich benannt. Hausarbeiten als Zwischenprüfungsleistungen werden am Ende der Propädeutischen Übungen zur Bearbeitung ausgegeben.

3.2. DURCHFÜHRUNG DER ZWISCHENPRÜFUNG

Teilnahmeberechtigt an den Abschlußklausuren sind nur die Studierenden des 1. bis 4. Fachsemesters. Entscheidend ist die Einstufung, die sich aus den Einschreibungspapieren der Universität ergibt. Studierende des 1. Fachsemesters sind nur zu den Klausuren der Vorlesungen des 1. Fachsemesters zugelassen. Für Studierende des 2. bis 4. Fachsemesters gilt das Entsprechende. Klausuren, die im vorangegangenen Fachsemester nicht bestanden wurden oder an denen im vorangegangenen Fachsemester nicht teilgenommen wurde, können nicht wiederholt werden. Es wird dringend empfohlen, im jeweiligen Fachsemester alle angebotenen Klausuren mitzuschreiben.

Die Termine der Abschlußklausuren werden im Glaskasten vor dem Dekanat und in den einzelnen Lehrveranstaltungen rechtzeitig bekannt gemacht. Die Zwischenprüfungsordnung sieht vor, daß Klausuren auch in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden können. Bitte richten Sie Ihre Terminplanung darauf ein.

3.3. HINWEISE ZU DEN VORSCHRIFTEN DER ZWIPRO

1. ZULASSUNG ZU DEN ÜBUNGEN FÜR FORTGESCHRITTENE

§ 1 Abs. 2 ZwiPrO setzt für die Teilnahme an den Übungen für Fortgeschrittene das Bestehen der entsprechenden Zwischenprüfungsklausuren pro Fach voraus. Im Interesse eines zügigen Studienfortschritts wird bei der Anwendung dieser Bestimmung § 3 Abs. 4 ZwiPrO nicht berücksichtigt. Es genügt vielmehr, wenn als Voraussetzung für die

Übung im Öffentlichen Recht

zwei öffentlich-rechtliche
Klausuren

Übung im Zivilrecht

drei zivilrechtliche Klausuren

bestanden sind. Unerheblich ist, ob die Klausuren in demselben Fachsemester bestanden wurden.

Es wird jedoch dringend empfohlen, den Studienplan einzuhalten und die Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht nicht vor dem 4. Fachsemester zu besuchen.

2. ANWENDUNG VON § 3 ABS. 4 FÜR DIE FESTSTELLUNG DES ZWISCHENPRÜFUNGSERGEBNISSES:

Wegen der häufigen Anfragen der Studierenden wird hier nochmals klargestellt, daß § 3 Abs. 4 ZwiPrO auch dann zum Nichtbestehen der Zwischenprüfung führt, wenn insgesamt die Anzahl der mindestens erforderlichen **erfolgreichen Klausuren** pro Fach innerhalb von vier Semestern erreicht wurde. § 3 Abs. 4 Satz 1 schreibt ausdrücklich vor, daß die pro Fachsemester gewerteten Klausuren **aus unterschiedlichen Fächern stammen müssen**.

Zu § 3 Abs.4 Satz 2 ist bekannt zu geben, daß eine Hausarbeit nie die Wertung einer Klausur in demselben Fachsemester ausschließt. Hingegen schließt ein Vorlesungsreferat die Wertung einer Klausur aus derselben Vorlesung aus.

3.4. NACHKLAUSUREN IN DER ZWISCHENPRÜFUNG IN KRANKHEITSFÄLLEN UND FÜR MITGLIEDER VON GREMIEN

1. NACHKLAUSUREN IN KRANKHEITS- UND BEI UNFÄLLEN (VGL. § 5 ABS 5 – 8 ZWIPro):

Studierende, die wegen Krankheit oder Unfall eine oder mehrere Klausuren versäumt haben, werden zur Nachklausur nur zugelassen, wenn das ärztliche Attest spätestens am 3. Tag nach der versäumten Klausur im Dekanat eingegangen ist.

Der Antrag auf die Nachklausur ist beim Dekanat bis 26.06.2000 unter Bezugnahme auf das bereits vorgelegte ärztliche Attest schriftlich zu stellen. Die Klausur muß in dem Antrag genau bezeichnet werden.

2. WIEDERHOLUNGSKLAUSUREN FÜR GREMIENMITGLIEDER (VGL. § 7 ABS 3 ZWIPro):

Gremienmitglieder können bis zum 26.06.2000 die Wiederholung der mit weniger als vier Punkten bewerteten Klausuren schriftlich beantragen. Die Voraussetzungen für den Wiederholungsanspruch sind durch Benennung des Gremiums, den Nachweis der Amtszeit und durch die

Benennung der nicht bestandenen Klausuren darzulegen. Es wird darauf hingewiesen, daß maximal zwei Klausuren wiederholt werden können.

Gremienmitglieder, die sich im Sommersemester 2000 im 5. oder 6. Fachsemester befinden, können zunächst die Wiederholung aus § 7 Abs. 3 in Anspruch nehmen. Sind danach noch nicht alle Zwischenprüfungsleistungen erbracht, können sie an der allgemeinen Wiederholungsprüfung teilnehmen. Diese ist auch parallel zu der Wiederholung nach § 7 Abs. 3 zulässig. Die Frist von sechs Fachsemestern muß eingehalten werden. Sollte die Frist wegen eines nicht ausreichenden Klausurangebots nicht eingehalten werden können, so haben die Studierenden die Wiederholungsprüfung spätestens im 7. Fachsemester abzulegen.

3.5. Durchführung der Wiederholungsprüfung zur Zwischenprüfung für Studierende im 5. Fachsemester im Sommersemester 2000

1. Die Wiederholungsprüfung findet gem. § 7 ZwiPrO für alle Studierenden statt, welche die Klausurleistungen nicht vollständig am Ende des **4. Fachsemesters** erbracht haben. Nicht zugelassen sind Studierende, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht an der für das Bestehen der Zwischenprüfung notwendigen Anzahl von Klausuren teilgenommen haben. Als Teilnahme gilt nur ein schriftlicher ernsthafter Bearbeitungsversuch.
2. Als Wiederholungsleistung kann pro fehlende Klausur eine für das 3. oder 4. Fachsemester angebotene Abschlußklausur gewählt werden. Es können auch Klausuren in Lehrveranstaltungen gewählt werden, in denen im 3. oder 4. Fachsemester bereits eine Klausur bestanden wurde, wenn die gewählte Klausur nicht bereits als Zwischenprüfungsklausur gewertet wurde.
3. Teilnahmevoraussetzung für eine Wiederholungsklausur ist eine schriftliche Anmeldung mit der verbindlichen Erklärung, welche Klausur gewählt wird. Dabei ist die fehlende oder wegen des § 3 Abs. 4 nicht gewertete Klausur zu bezeichnen. Teilnehmen können nur Studierende des 5. und 6. Fachsemesters. Die Anmeldeerklärung muß bis zum **26.06.2000** beim Dekanat eingegangen sein. Maßgeblich ist das Datum des Poststempels.
4. **WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE FESTSTELLUNG DES ZWISCHENPRÜFUNGS-ERGEBNISSES AM ENDE DES 4. FACHSEMESTERS:**
 - a) Bitte beachten Sie § 3 Abs. 4 ZwiPrO. Pro Fachsemester können nur 2 Klausuren für das Bestehen der Zwischenprüfung gewertet werden. Diese müssen fächerverschieden sein. Erkundigen Sie sich im Zweifel bei der Fachstudienberatung.
 - b) Die Facharbeit (Hausarbeit) muß bis zum Ende des 4. Fachsemesters erbracht sein. Eine Wiederholungsprüfung findet nicht statt.

5. Die erfolglose Teilnahme an einer Wiederholungsklausur führt zum endgültigen Nichtbestehen der Zwischenprüfung und zum Verlust des Prüfungsanspruches. Folge ist die Exmatrikulation von Amts wegen.
6. Wer an der Wiederholungsprüfung im 5. Fachsemester nicht teilnimmt, muß diese im 6. Fachsemester ablegen. Müssen mehrere Klausuren wiederholt werden, so können diese auf das 5. und 6. Fachsemester verteilt werden.

4. NEUREGELUNG DER ZWISCHENPRÜFUNG FÜR STUDIERENDE IM MAGISTERSTUDIENGANG NEBENFACH RECHT

Die Zwischenprüfung findet gem. § 12 der Zwischenprüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft statt.

Prüfungslehrveranstaltungen sind die jeweils 4-stündigen Vorlesungen **Vertragsrecht I** im Fach Zivilrecht und **Staatsrecht I** im Fach Öffentliches Recht sowie zusätzlich wahlweise die jeweils 4-stündigen Vorlesungen Vertragsrecht II oder Staatsrecht II.

Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn drei Abschlußklausuren in den Prüfungslehrveranstaltungen mit Erfolg angefertigt wurden. Eine Hausarbeit kann eine Klausur ersetzen. Pro Fach ist nur eine Hausarbeit zugelassen. Gemäß § 6 ZwiPrO steht ein Vorlesungsreferat einer Hausarbeit gleich.

Die Prüfungslehrveranstaltungen werden nach dem Studienplan für den Staatsexamensstudiengang Jura für das 1. und 2. Fachsemester des Staatsexamensstudiengangs angeboten. Nebenfachstudierende können die Prüfungslehrveranstaltungen auch in höheren Semestern ablegen. Zu beachten ist, daß die Zwischenprüfung bis zum Ende des 4. Fachsemesters abgelegt sein muß. Die Zwischenprüfung oder einzelne Prüfungsleistungen können gem. § 7 im 5. oder 6. Semester einmal wiederholt werden.

Zwischenprüfungsleistungen, die nach den bisherigen Vorschriften in den propädeutischen Übungen erbracht wurden, werden angerechnet. Bitte wenden Sie sich in Zweifelsfällen an den Fachbereichsreferenten.

5. ERWERB DER LEISTUNGSNACHWEISE FÜR DIE ZULASSUNG ZUM ERSTEN JURISTISCHEN STAATSEXAMEN GEM. § 8 JAPRO

Leistungsnachweise über die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen für Fortgeschrittene werden erteilt, wenn eine Klausur und eine Hausarbeit bestanden sind. Teilnahmeberechtigt an den Übungen für Fortgeschrittene sind alle Studierenden, die in dem Fach der jeweiligen Übungen die

Zwischenprüfungsklausuren bestanden haben (vgl. § 1 Abs. 2 Zwischenprüfungsordnung).

Die ersten Hausarbeiten einer Übung werden in der Regel als Ferienhausarbeit in der letzten Woche des laufenden Semesters ausgegeben.

Leistungsnachweise zur Erfüllung der Voraussetzungen des § 8 Abs. 2c JAPrO (Grundlagenfächer) werden in den Grundlagenveranstaltungen erworben. Die Einzelheiten der Durchführung werden von den Dozenten in den einzelnen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Bitte beachten Sie, daß ein Leistungsnachweis aus einer volkswirtschaftlichen Lehrveranstaltung nicht als Grundlagenschein verwertbar ist (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 iVm Abs. 2 c JAPrO).

Leistungsnachweise in den Seminaren erfordern ein schriftlich ausgearbeitetes Referat. Das nachstehende Veranstaltungsverzeichnis enthält keine Angaben über Zeit und Ort der Seminare. Es enthält auch keine Information über mögliche Gegenstände der Seminarreferate. Angaben zu Zeit, Ort und Inhalt machen die Seminarveranstalter in besonderen Seminarankündigungen. Diese werden an den Verkündungstafeln vor dem Dekanat bekanntgegeben.

Die Zulassung zum Ersten juristischen Staatsexamen findet nach den Vorschriften der JAPrO 1993 statt. Danach ist die Anrechnung im Ausland erworbener Leistungsnachweise möglich. Auf das vom Landesjustizprüfungsamt dazu herausgegebene Merkblatt wird hingewiesen. Es ist an den Verkündungstafeln vor dem Dekanat und in der Bibliothek veröffentlicht.

6. Magisterbegleitstudiengang „Juristen für Europa“ (Abschluß EU.LL.M.)

Der Begleitstudiengang mit dem Ziel der Graduierung zum EU.LL.M. wurde vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst nicht genehmigt. Ersatzlösungen werden in den Gremien des Fachbereichs und der Universität beraten. Neue Informationen werden rechtzeitig verkündet.

7. Gastaufenthalte an ausländischen Universitäten

Der Fachbereich Rechtswissenschaft vermittelt Gastaufenthalte an ausländischen Universitäten als studiengebührenfreie Aufenthalte im Rahmen des ERASMUS-Programms sowie zusätzlich im Rahmen von besonderen Vereinbarungen mit einzelnen Universitäten in Frankreich und in Großbritannien. Interessierte Studierende können sich um diese Plätze am Ende des Wintersemesters 2000/2001 bewerben. Weitere Informationen werden rechtzeitig durch Aushang an den Verkündungstafeln des Fachbereichs bekanntgegeben.

8. Fachstudienberatung

Zuständig ist der Fachbereichsreferent

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do 14 - 16 Uhr oder nach Vereinbarung
Raum C 438

9. Personalverzeichnis der Fakultät

Fachbereichssprecher Tel.: 88 – 2251 Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Studiendekan Tel.: 88 – 4143 Prof. Dr. Heinrich Wilms

Fachbereichsreferent Tel. 88 – 2182 AkadORat Nikolaus Assfalg

Fachbereichssekretariat Tel.: 88 – 2181 Anita Hoffmann
Susanne Meyer

Öffnungszeiten des Dekanats
(Raum C 441) täglich 9 – 12 Uhr

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

BOECKEN, Winfried, Dr. jur.

Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit

Raum C 351, Tel.: 2535

Sekretariat: Dörr, Angelika
Raum C 352, Tel.: 3614

DAMRAU, Jürgen, Dr. jur., Prof.

Richter am LG a. D., Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht, Handels- und
Gesellschaftsrecht,

Internationales Privatrecht, Neuere Deutsche Privatrechtsgeschichte

Raum C 233, Tel.: 2982

Sekretariat: Häberle, Christel
Raum C 232, Tel.: 2982

EBKE, Werner F., Dr. jur., Prof.

Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Steuerrecht, Internationales Privatrecht

Raum C 247, Tel.: 2529

Sekretariat: Dumitru, Eleonore
Raum C 246, Tel.: 2549

FEZER, Karl-Heinz, Dr. jur., Prof.
Richter am OLG, Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht,
Gewerblicher Rechtsschutz und Wirtschaftsrecht

Raum C 433, Tel.: 2960

Sekretariat: Kiera, Ingrid
Raum C 432, Tel.: 2996

FRANZEN, Martin, Dr. jur. Prof.,
Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Europarecht und Internationales Privatrecht

Raum C 229, Tel.: 3653

Sekretariat: Löffler-Stohrer, Ursula, C 228, Tel.: 3686

FUCHS, Andreas Dr. jur. Prof., LL.M.
Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsches,
Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung

Raum C 244, Tel.: 4484

Sekretariat: Bürger, Ruth, C 243, Tel.: 2309

GEIS, Max-Emanuel, Dr. jur. Prof.
Staats- und Verwaltungsrecht

Raum C 349, Tel.: 3213

Sekretariat: Haas, Gabriele
Raum C 350, Tel.: 3458

HAILBRONNER, Kay, Dr. jur., Prof.
Richter am VGH, Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht

Raum C 358, Tel.: 2247

Sekretariat: Appt, Sabine
Raum C 359, Tel.: 2307

HAUSMANN, Rainer, Dr. jur., Prof.
Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Verfahrensrecht,
Rechtsvergleichung

Raum C 234, Tel.: 2416

Sekretariat: Köhler, Erika
Raum C 235, Tel.: 3551

HEINZ, Wolfgang, Dr. jur., Prof.
Kriminologie und Strafrecht

Raum C 342, Tel.: 2958

Sekretariat: Biesle, Hannelore
Raum C 341, Tel.: 2674

HILGENDORF, Eric, Dr. phil. Dr. jur., Prof.

Strafrecht und Rechtsphilosophie

Raum C 248, Tel: 2070

Sekretariat: Reichle, Gabriele
Raum C 249, Tel.: 2673

LORENZ, Dieter, Dr. jur., Prof.

Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Allgemeine Rechtslehre,
ehem. Richter am VGH

Raum C 354, Tel.: 2530

Sekretariat: Muchsel, Margarete
Meyer, Brunhilde
Raum C 356, Tel.: 2531

RENGIER, Rudolf, Dr. jur., Prof.

Strafrecht, Strafprozeßrecht und Kriminologie

Raum C 335, Tel.: 2185

Sekretariat: Lehmann, Silvia
Raum C 334, Tel.: 2324

STADLER, Astrid, Dr. jur., Prof.

Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht, Rechtsvergleichung,
Internationales Privatrecht

Raum C 239, Tel.: 2327

Sekretariat: Kück, Ute
Raum C 240, Tel.: 2331

STEIN, Ekkehart, Dr. jur., Prof.

Öffentliches Recht, Staatsrecht und Verwaltungsrecht

Raum C 319, Tel.: 2329

Sekretariat: Ortner, Sonja
Raum C 320, Tel.: 2328

STRÄTZ, Hans-Wolfgang, Dr. jur. utr., Prof.

Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Bürgerliches Recht

Raum C 430, Tel.: 2951

Sekretariat: Mayer, Consuela
Raum C 431, Tel.: 2937

WILMS, Heinrich, Dr. jur., Prof.

Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie, Völker- und Europarecht

Raum C 244, Tel.: 4143

Sekretariat: Fischer, Petra
Raum C 429, Tel.: 3004

IBLER, Martin, Dr. jur. Privatdozent
Vertretung der Professur für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt
Verwaltungsrecht
Raum C 434, Tel.: 2180

EMERITIERTER PROFESSOREN:

BROHM, Winfried, Dr. jur., Prof., Raum C 346, Tel.: 2169

LEIBINGER, Rudolf, Dr. jur., Prof., Freiburg

MAURER, Hartmut, Dr. jur., Prof., Raum C 323, Tel.: 3657

RÜTHERS, Bernd, Dr. jur., Prof., Raum C 337, Tel.: 2684

HONORARPROFESSOREN

Prof. Dr. Heinz Jordan, Präsident des Oberlandesgerichts i.R.

Prof. Dr. Kurt Rebmann, Generalbundesanwalt i.R.

Prof. Dr. Reinhold Thode, Richter am Bundesgerichtshof

Prof. Dr. Hartwig Henze, Richter am Bundesgerichtshof

ABGEORDNETE PRAKTIKER

Manfred Helge Frank, Richter am Verwaltungsgericht C 220, Tel. 2170

Thomas Glofke, Richter am Landgericht C 332, Tel: 2316

Dr. Harald Göller, Richter am Amtsgericht C 338, Tel. 3658

Martin Hussels, Staatsanwalt C 214, Tel: 3545

LEHRBEAUFTRAGTE DER JURISTISCHEN FAKULTÄT

Helmut Becker, Rechtsanwalt, Konstanz

Dr. Jörg Brodmann, Richter am Landgericht, Konstanz

Dr. Franz Böni, Geschäftsführer, St. Gallen

Dr. Wolf-Dieter Dressler, Richter am Bundesgerichtshof
Dr. Hans-Gerd von Dücker, Präsident des Landgerichts Heidelberg
Peter Eitze, Staatsanwalt, Konstanz
Dr. Joachim Flum, Notar, Donaueschingen
Dr. Peter Gerking, Ltd. Medizinaldirektor, Konstanz
Dr. Oliver Haag, Rechtsanwalt, Friedrichshafen
Dr. Hendrik Hefermehl, Rechtsanwalt, Stuttgart
Hornstein, Arno, Staatsanwalt, Überlingen
Christian Keller, Vorsitzender Richter am Landgericht, Darmstadt
Dr. Axel Nordemann, Rechtsanwalt, Potsdam
Dr. Christian Osterrieth, Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Gerhard Poetzl, Notariatsdirektor, Freiburg
Dr. Wolfgang Sigg, Erster Bürgermeister, Friedrichshafen
Dr. Andreas Spilger, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht, Chemnitz
Wolf-Dieter Treuer, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Stuttgart
Dr. Wenglorz, Georg, Professor an der Fachhochschule Trier

Die Lehrbeauftragten sind vor und nach den Veranstaltungen erreichbar.

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Rechtswissenschaft im Sommersemester 2000

A. Lehrveranstaltung zur Einführung der Studienanfänger in die Juristische Ausbildung

Kompaktkurs am 2. und 3. Mai 2000

8 - 12 Uhr, C 336

Hans-Wolfgang Strätz

Die Lehrveranstaltungen für das 1. Fachsemester (siehe B. 1.) beginnen ab Donnerstag, den 4. Mai 2000. Alle übrigen Lehrveranstaltungen beginnen am 2. Mai 2000.

B. Veranstaltungen in den Grundlagenfächern

ab 1. Semester

Volkswirtschaftslehre für Juristen I: Markt, Preis und Wettbewerb
Mi 16 – 18 Uhr, A 703, 2std.

Jürgen Wulf

ab 4. Semester

Rechtsphilosophie, 2std.
Fr 10 – 12 Uhr, A 703

Heinrich Wilms

Tatsachenfeststellung vor Gericht
Kompaktkurs 4std. gem. besonderem Terminplan

Wolf-Dieter Treuer

C. Lehrveranstaltungen mit Zwischenprüfungsklausuren

1. Fachsemester

Vertragsrecht I, 4std.
Mo, Mi 8 – 10 Uhr, C 336

Werner Ebke

Deliktsrecht, 2std.
Do 8 – 10 Uhr, C 336

Jürgen Damrau

Strafrecht, Allgemeiner Teil, 5std.
Mo 12 – 13 Uhr, Mi 10 – 12 Uhr, Do 10 – 12 Uhr, C 336

Rudolf Rengier

Staatsrecht I, 4std.
(Staatsorganisation und internationale Einbindung Deutschlands)
Mo, Di 10 – 12 Uhr, C 336

Dieter Lorenz

2. Fachsemester

Vertragsrecht II, 4std.
Mo, Di 14 – 16 Uhr, Audimax

Harald Göller

Gesetzliche Schuldverhältnisse, 2std.
Mi 10 – 12 Uhr, Audimax

Jürgen Damrau

Strafrecht, Besonderer Teil I, 4std.
Mi, Do 8 – 10 Uhr, Audimax

Rudolf Rengier

Staatsrecht II, 4std.
Mo, Di 10 – 12 Uhr, Audimax

Ekkehart Stein

3. Fachsemester

Vertragsrecht III, 4std.
Di 14 – 16 Uhr, C 336, Do 14 – 16 Uhr, C 425

Thomas Glofke

Sachenrecht, 4std.
Di 8 – 10 Uhr, Audimax, Mi 8 – 10 Uhr, A 701

Jürgen Damrau

Allgemeines Verwaltungsrecht, 4std.
Mo, Di 10 – 12 Uhr, C 425

Max-Emanuel Geis

Strafrecht, Besonderer Teil II, 2std.
Mi 10 – 12 Uhr, D 434

Martin Hussels

3. und 4. Fachsemester

Zivilprozessrecht, 4std.
Do, Fr 8 – 10 Uhr, A 701

Astrid Stadler

Strafprozessrecht, 3std.
Mo 15 – 18 Uhr, A 701

Christoph Hettenbach

Kommunalrecht, 2std.
Mi 16 – 18 Uhr, A 701

Martin Ibler

4. Semester

(zur Klausur Handelsrecht sind Studierende des 5. Fachsemesters nur als Wiederholer zugelassen)

Handelsrecht, 2std.
Do 13 – 15 Uhr, A 701

Karl-Heinz Fezer

Polizeirecht und Baurecht, 4std.
Di 16 – 18 Uhr, Mi 8 – 10 Uhr, D 434

Martin Ibler

**D. Propädeutische Übungen mit Ferienhausarbeiten
(Zwischenprüfungshausarbeiten)**
(zugelassen sind auch Studierende des 1. Fachsemesters)

Übung im Bürgerlichen Recht, 2std. Hans-Wolfgang Strätz
Do 10 – 12 Uhr, D 434

Übung im Strafrecht, 2std. Martin Hussels
Do 14 – 16 Uhr, D 434

Übung im Öffentlichen Recht, 2 std. Heinrich Wilms
Fr 12.30 – 14.00 Uhr, C 425

Arbeitsgemeinschaften für das 1. bis 3. Fachsemester
alle wissenschaftlichen Mitarbeiter – (siehe Aushang Dekanat)

Arbeitsgemeinschaften zur Anschauung der Praxis -

Tätigkeit in einem Wirtschaftsunternehmen, 2-std., 14-täglich, Oliver Haag
Mi 18 – 20 Uhr, Beginn 03.05.2000, C 423

Zivilrecht, 2std. Do 14 – 16 Uhr, C 427 Harald Göller

Strafrecht, 2std., Do 12.30 – 14.00 Uhr, C 427 Martin Hussels
Beginn: Do 18. Mai 2000

Öffentliches Recht, 2std., Di 12.30 – 14 Uhr, C 423 Manfred Frank

**E. Lehrveranstaltungen für Studierende ab dem 4. Semester, die
nicht Prüfungslehrveranstaltungen im Sinne der Zwischen-
prüfungsordnung sind**

Internationales Privatrecht, 2std. Rainer Hausmann
Do 10 – 12 Uhr, Audimax

Europarecht II, 2std. Kay Hailbronner
Di 10 - 12 Uhr, A 703

Verfassungs- und Verwaltungsprozeßrecht, 2std. Dieter Lorenz
Mi 10 – 12 Uhr, A 701

Rechtliche Gestaltung im Schuld- und Sachenrecht, 2std. Helmut Becker
Di 8 – 10 Uhr, C 423

Moot Court, 2std., Thomas Glofke/
Mo 10 – 12 Uhr, D 434 Harald Göller

F. Übungen für Fortgeschrittene

Zivilrecht, 2std.

Mi 14 – 16 Uhr, Audimax

Winfried Boecken

Strafrecht, 2std.

Di 16 – 18 Uhr, Audimax

Bernd Hecker

Öffentliches Recht, 2std.

Mo 14 – 16 Uhr, A 704

Max-Emanuel Geis

G. Arbeitsgemeinschaften für Fortgeschrittene

Zivilrecht, 2std.

1. Gruppe: Di 10 – 12 Uhr, C 423

2. Gruppe: Do 16 – 18 Uhr, C 423

Harald Göller

Zivilrecht, 2std.

1. Gruppe: Di 10 – 12 Uhr, D 434

2. Gruppe: Do 16 – 18 Uhr, D 434

Thomas Glofke

Strafrecht, 2std.

Mi 16 – 18 Uhr, D 434

Peter Eitze

Öffentliches Recht, 2std.

1. Gruppe: Di 14 – 16 Uhr, D 434

2. Gruppe: Fr 10 – 12 Uhr, C 423

Manfred Frank

H. Examinatorium

1. Frühjahrskurs

Handelsrecht

21.02. – 25.02., 8 – 12 Uhr, A 704

Hans-Gerd v. Dücker

Strafprozessrecht

28.02. – 01.03.2000, 03.03.; 08.03.; 8-12 Uhr, A 704

Christoph Hettenbach

Zivilprozessrecht

09.03. bis 17.03. 2000, 8 –12 Uhr, C 425

Christian Keller

Kommunalrecht/Öffentliches Sachenrecht

20.03. bis 31.03., 9.30 – 12.00 Uhr, C 425

Joachim Haller

Ersatzleistungsrecht

05. – 07.04.2000, 9.30 – 12.00 Uhr, C 425

Joachim Haller

2. Kurse während der Vorlesungszeit

Schuldrecht, Besonderer Teil, 2std. Mo 14 – 16 Uhr, C 230	Martin Franzen
Gesetzliche Schuldverhältnisse, 2std. Fr 10 – 12 Uhr, A 701	Astrid Stadler
Gesellschaftsrecht, 2std. Do 10 – 12 Uhr, A 701	Karl-Heinz Fezer
Zwangsvollstreckungsrecht, täglich 2std. verblockt, 13. - 17.06.2000 gem. bes. Terminplan	Christian Keller
Europarecht, 2std. Di 16 – 18 Uhr, C 336	Kay Hailbronner
Arbeitsgemeinschaften zum Examinatorium im Europarecht 2std., 2 Gruppen, Di, Do 18 – 20 Uhr, C 336	Georg Jochum
Baurecht, 2std. in der 1. Semesterhälfte Mo 10 – 12 Uhr, A 704, Di 10 – 12 Uhr, C 230	Winfried Brohm
Strafrecht, 4std. Do, Fr 14 – 16 Uhr, A 703	Eric Hilgendorf
Kolloquium für Examssemester zu neueren Entscheidungen im Deliktsrecht und Schadensrecht Do 16 – 18 Uhr, C 230 am 11./18. Mai, 29. Juni, 13. Juli 2000	Wolf-Dieter Dressler

3. Probeexamen und Klausurenkurs

Den Terminplan finden Sie im Anschluss an das Vorlesungsverzeichnis.

4. Herbstkurs (Beginn 30. August 2000)

Familien-/Erbrecht, 2std. Mo, 11.09. – Fr, 15.09. sowie Fr, 06.10. und 13.10.2000	Joachim Flum
Sachenrecht II, 2std. Mi, 30.08. – Fr, 01.09. sowie Mo, 04.09. – Mi, 06.09.2000	Claudia Bensching
Allgemeines Verwaltungsrecht, 2std. Mo, 18.09. – Fr, 22.09.2000	Manfred Frank
Polizei- und Ordnungsrecht, 2std. Mo, 25.09. – Fr, 29.09.2000	Manfred Frank

Das Probeexamen im Herbst findet am 4./5./9./10./11./12.10.2000 statt.

I. Lehrveranstaltungen in den Wahlfachgruppen (WFG-Nr.)

Freiwillige Gerichtsbarkeit (2), 2std. Mo 14 – 16 Uhr, C 423	Thomas Glofke
Mitbestimmungsrecht, Betriebsverfassungsrecht (4), 2std. (Arbeitsrecht II für Studierende der Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften und des Nebenfachs Recht) Mi 10 – 12 Uhr, C 230	Martin Franzen
Wertpapierrecht (5), 2std. Do 15 – 17 Uhr, A 701	Karl-Heinz Fezer
Kapitalgesellschaftsrecht und Konzernrecht (5) 3std. Mi 16 – 18 Uhr, C 425, Do 12 – 13 Uhr, C 423	Andreas Fuchs
Recht des unlauteren Wettbewerbs (6), 2std. Do 10 – 12 Uhr, C 423	Andreas Fuchs
Patentrecht, Patentlizenzvertragsrecht (6b), Mo 12.30 – 16.30 Uhr, C 435 am 8. Mai, 5. Juni, 26. Juli 2000	Christian Osterrieth
Abgabenordnung (8), 2std. Di 14 – 16 Uhr, C 423	Oliver Fehrenbacher
Steuerrecht I (8), 2std. Mo 10 – 12 Uhr, C 423	Werner Ebke
Steuerrecht II (Finanzgerichtsordnung, Gewerbesteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer) (8), 2std. gem. besonderen Terminplan	Birgit Bippus
Sozialrecht II (9), 2std. Mi 16 – 18 Uhr, C 336	Winfried Boecken
Umweltrecht (10), 2std. Mo 14 – 16 Uhr, C 336	Dieter Lorenz
Wirtschaftsverwaltungsrecht (11), 2std., in der 1. Semesterhälfte Mo 10 – 12 Uhr, C 230, Mi 10 – 12 Uhr, C 427	Hartmut Maurer
EDV-Recht (13), 2std. Mi 8 – 10 Uhr, C 423	Helmut Becker
Strafvollzugsrecht (14), 2std., 14-täglich Mo 10 – 12 Uhr, , C 427 am 8./22./29. Mai, 12./19./26.Juni, 3./10. Juli 2000	Peter Muthmann
Arbeitsgemeinschaft in Kriminologie (14) 2std. Mi 14 – 16 Uhr, C 427	Holger Stroezel

Völkerrecht (17), 2std. Di 8 – 10 Uhr, C 425	Kay Hailbronner
Rechtsvergleichung (17), 2std. Mi 14 – 16 Uhr, C 423	Rainer Hausmann
Rechtliche Gestaltung im Kommunalrecht (18), 2std. verblockt Mi 18.00 – 19.30 Uhr, C 427, 14-tägig ab 3. Mai 2000	Wolfgang Sigg

J. Seminare - Orte und Termine werden am Dekanat verkündet

Staatsrechtliches Seminar	Heinrich Wilms
Öffentlich-rechtliches Seminar	Max Emanuel Geis
Europarechtliches Seminar	Kay Hailbronner
Seminar: Rechtsschutz gegen Verwaltungsentscheidungen	Ekkehart Stein
Arbeits- und sozialrechtliches Seminar	Winfried Boecken
Seminar zum Europäischen Arbeitsrecht – die Umsetzung der Betriebsübergangsrichtlinie 77/187/EWG sowie der Änderungsrichtlinie 98/50/ EG in einzelnen Mitgliedstaaten	Martin Franzen
Seminar zum deutschen, europäischen und vergleichenden Gesellschaftsrecht	Werner Ebke
Seminar: Reform und Zukunft des Zivilprozesses– Harmonisierungsansätze in Europa	Astrid Stadler
Rechtsphilosophisches Seminar	Hilgendorf/ Rüthers/ Stemmer
Rechtsgeschichtliches Seminar zur schweizerischen Verfassungsgeschichte	Hans-Wolfgang Strätz
Seminar zum Kartellrecht	Andreas Fuchs
Workshop zur Kartellrechtspraxis (begleitend zum Seminar Kartellrecht)	Franz Böni
Rechtsvergleichendes Seminar	Rainer Hausmann
Gemeinschaftsseminar Leipzig/Konstanz/Bielefeld vom 18. bis 21. Juni 2000: Haftung und Verantwortung im neuen Insolvenzrecht	Karl-Heinz Fezer

K. Lehrveranstaltungen für Studierende im Hauptstudium der Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften und des Magisternebenfachs Rechtswissenschaft

Arbeitsrecht II, 2std. (siehe oben: Mitbestimmungsrecht/Betriebsverfassungsrecht)	Martin Franzen
Sozialrecht II, siehe oben: Wahlfachgruppen	Winfried Boecken
Staatsrecht (für den Schwerpunkt Innenpolitik im Hauptstudium der Verwaltungswissenschaft), 2std. Mo 14 - 16 Uhr, D 434	Ekkehart Stein
Völkerrecht, siehe oben: Wahlfachgruppen	Kay Hailbronner
Kommunalrecht (siehe oben Pflichtveranstaltung für das 3. und 4. Fachsemester)	Martin Ibler

L. Lehrveranstaltungen für alle Semester

Forensische Psychiatrie, Forensische Psychologie, 2std. Do 14.30 - 16.00 Uhr, PLK Reichenau	Peter Gerking
Demoskopie als Beweismittel im Gerichtsverfahren, 2std. verblockt am 05./19./25. Mai/ 16. Juni/07. und 14. Juli 2000, C 423	Anne Niedermann
Latein für Juristen, 1std. Di 15 – 16 Uhr, C 427	Joachim Fugmann

M. Lehrveranstaltungen zur Vorbereitung eines Auslandsstudiums

Introduction to the English Legal System	NN
Introduction en Droit Francais, 4std. vom 5.6. bis 27.7.2000	Jean-Yves de Cara

N. Lehrprogramm EDV und Recht, (Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen werden am Raum C 326 verkündet)

Einführung in die EDV und in die Textverarbeitung für Juristen, 2std.	Gerhard Spieß
Nutzung der JURIS-Rechtsdatenbanken, 2std. Di 12.30 – 14.00 Uhr, G 313	Gerhard Spieß

P. Lehrveranstaltungen des Sprachlehrinstituts

Study Skills , 2 hrs Monday 10 - 12, Room E 719	Fiona Ross
Preparation for a stay abroad (North America) , 2 hrs Wednesday 14 – 16, Room E 719	June Hwang
Lawyers for Europe (Compact course) , 13.03. – 23.03.2000 9.30 – 11.45, Room E 719	Seamus McClelland
Lawyers II , 2 hrs Monday 12.30 - 14, Room F 423	Seamus McClelland
English for Lawyers: Reading and Vocabulary Acquisition , 2 hrs, Thursday 12.30 – 14, Room C 426	Peter Williams
Preparation for the TOEFL Test , 2 hrs Wednesday 8.30 – 10, Room E 701	James Fearn
Französisch für Juristen (Kompaktkurs) , 13.03. – 23.03.2000 9.30 – 12.15, salle E 718	Michèle Reynaud
En forme pour l'Europe : Vorbereitungskurs für einen Studien- oder Praktikumsaufenthalt im francophonen Raum, 2std. Di 12.30 – 14 Uhr, Raum G 304	Gerhard Schmidt
Französisch für Studierende der Rechts-, Verwaltungs-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (niveau moyen) , 2 h mardi 12.30 - 14, salle E 718	Michèle Reynaud
Französisch für Studierende der Rechts-, Verwaltungs-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (niveau avancé) , 2 h jeudi 12.30 - 14, salle E 718	Michèle Reynaud
Fachbezogener Spanischkurs für Studierende der Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaft (Folgekurs zur gleichnamigen Veranstaltung im WS 1999/2000), 2std. Mi 12.30 – 14 Uhr, Raum C 424	José-Maria Santos- Trigo
Preparados para Europa : Vorbereitungskurs auf einen Studien- oder Praktikumsaufenthalt im spanischsprachigen Raum, 2std. Di 12.30 – 14 Uhr, Raum D 433	Isabel Blanco- Heizmann
Italiano - Lingua universitaria , 2std. ab 09.05.2000 Di 16 – 18 Uhr, Raum D 430	Darchini-Oed
Fachsprache Jura für ausländische Studierende (Folgekurs zur gleichnamigen Veranstaltung im WS 1999/2000), 2std. Mi 12 – 14 Uhr, Raum F 427	Margret Stuckmann- de-Santos

„Probexamen“ und Klausurenkurs

I. TEIL: PROBEEXAMEN

Klausuranfertigungen täglich 8.30 - 13.30 Uhr Räume: C 230, C 336, C 425			
Mo	10.04.2000	Zivilrecht	Damrau
Di	11.04.2000	Zivilrecht	Stadler
Do	13.04.2000	Zivilrecht	Franzen
Fr	14.04.2000	Strafrecht	Hussels
Mo	17.04.2000	Strafrecht	Hussels
Di	18.04.2000	Öffentl. Recht	Ibler
Mi	19.04.2000	Öffentl. Recht	Ibler

Besprechungstermine: (Die Besprechungen finden in A 703 statt).	
Mi 03.05.	14 – 16 Uhr
Mi 10.05.	14 – 16 Uhr
Mi 17.05.	14 – 16 Uhr
Do 18.05.	16 – 18 Uhr
Do 25.05.	16 – 18 Uhr
Mi 24.05.	14 – 16 Uhr
Mi 31.05.	14 – 16 Uhr

II. TEIL: KLAUSURENKURS

Klausuranfertigungen samstags 8.30 - 13.30 Uhr Räume: C 230, C 336, C 425		
06.05.2000	Zivilrecht	Boecken
13.05.2000	Strafrecht	Hussels
20.05.2000	Öffentl. Recht	Ibler
27.05.2000	Zivilrecht	Fezer
03.06.2000	Strafrecht	Hussels
10.06.2000	Öffentl. Recht	Ibler
17.06.2000	Zivilrecht	Ebke
24.06.2000	Strafrecht	Hussels
01.07.2000	Öffentl. Recht	Ibler

Besprechungstermine: (Die Besprechungen finden in A 703 statt).	
Do 08.06.	16 – 18 Uhr
Do 15.06.	16 – 18 Uhr
Mi 21.06.	14 – 16 Uhr
Do 29.06.	16 – 18 Uhr
Do 20.07.	16 – 18 Uhr
Mi 12.07.	14 – 16 Uhr
Mi 19.07.	14 – 16 Uhr
Do 27.07.	16 – 18 Uhr
Mi 26.07.	14 – 16 Uhr